

bis auf Friedrich Wilhelm den Großen: Denn dem Churfürsten Friedrich III hat man oben unter den Königen seinen Platz gegeben. Weil nun die Churfürsten von Brandenburg nicht nur mit dem Herzogthum Preußen gleich Anfangs 1525, da Albert, ein Herzog von Preußen wurde, sind mit belehnet worden; sondern auch Johann Sigmund, nach Absterben des Herzogs Albert Friedrichs, das Herzogthum würcklich und ganz an die Chur-Linie gebracht: So hat man

- e) die Herzoge in Preußen gleich über die Churfürsten gesetzt. Es würde nicht wohl gelassen haben, wenn nur der Herzog Albert mit seinem Sohn allein diese Reihe hätten besetzen sollen; daher hat man den Churfürsten Joachim Friedrich und Johann Sigmund, als welche nebst dem Herrn Margrafen in Francken Georg Friedrich, das Herzogthum Preußen, während der Blödsinnigkeit des Herzogs Albert Friedrich, administrirret, hinzugefüget, zumal, da doch hernach Johann Sigmund würcklich regierender Herzog wurde. Der große Churf. Friedrich Wilhelm wurde darauf nicht nur souverainer Herzog von Preußen 1657, sondern sein Sohn der Churfürst Friedrich III setzte sich 1701 zu Königsberg selbst die Krone auf, und aus dem Herzogthum Preußen